

URL: [http://www.swp.de/reutlingen/lokales/reutlingen\\_und\\_umgebung/flotte-sprueche-und-ein-sturm-14997360.html](http://www.swp.de/reutlingen/lokales/reutlingen_und_umgebung/flotte-sprueche-und-ein-sturm-14997360.html)

Autor: Gabriele Böhm, 16.05.2017

## Flotte Sprüche und ein Sturm

**PFULLINGEN:**



Die „Mixed Pickles“ zeigten ihre Schauspielkunst in Pfullingen. Fotograf: Böhm

So deftig, wie die Familienmitglieder die abgeessenen Spießchen in die Halterung rammen, traut man auf einmal auch dem jüngsten Teenager und der nettesten Oma einen Mord zu. Der Theatergruppe „Mixed Pickles“ gelang es am Samstagabend mit der Kriminalkomödie „Stichtag“ ganz hervorragend, die Zuschauer in der Mensa des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in die Irre zu führen. Karl Wagner vom Vorstand des „Bürgertreffs Pfullingen e.V.“ dankte allen, die die Uraufführung des Stücks von Cordelia Honigberger ermöglicht hatten. Die Theaterpädagogin selbst gehört zum Team und ist seit neun Jahren für die Regie sowie die Ton- und Lichttechnik zuständig. Geopbt wurde seit September 2016.

Die Situation auf der Bühne erscheint zunächst unproblematisch. In einer Gebirgshütte soll der 70. Geburtstag von Familienvater Schorsch gefeiert werden. Mit rotweiß karierten Vorhängen, Papphockern im Baumstammdesign und zwei schwarzen Stellwänden, die einen weiteren Raum vortäuschen, erreicht das Bühnenbild mit einfachen Mitteln größte Effektivität. In der Hütte warten Bertha (Hedwig Barthold) und Rosa (Gerda Frey), Schwester und Ehefrau des Geburtstagskinds, sowie seine Kinder Nele (Heike Reiff) mit ihrem Freund Jimmy (Joshua Glöser) und Olaf (Lukas Flad) mit seiner Partnerin Feline (Miriam Grunau) darauf, dass das Familienoberhaupt sich aus dem Schlaf erhebt und der letzte Gast, seine sportliche Tochter Isolde (Christine Flad), ebenfalls zum Fest erscheint. Mit dabei ist auch die Enkelgeneration, vertreten durch den kritischen Teenager Luna (Lina Kurz). Bertha, serviettenfaltend und in Arbeitskleidung, ist ebenso deutlich als Haushälterin charakterisiert wie Nele und Jimmy als veganes, flippiges Pärchen und Olaf im Frack, der von einer Karriere als großer Zauberer träumt.

Während die meisten Darsteller hochdeutsch sprechen, pflegen die beiden Seniorinnen den schwäbischen Dialekt, haben mit flotten Sprüchen die Lacher auf ihrer Seite und lassen unwillkürlich an die Fernsehserie „Die Kirche bleibt im Dorf“ denken. Hier wie dort gibt es ordentlichen Händel zwischen den Familienmitgliedern und jede Menge Nachrede, sobald jemand die Hütte verlässt. Dies tun alle nur im äußersten Notfall, denn draußen tobt ein Sturm, glaubwürdig durch passende Geräusche verdeutlicht, der die Gesellschaft eisern festhält.

Schließlich einigt man sich darauf, nach dem Langschläfer Georg zu sehen. Mit gut gespielm blankem Entsetzen entdeckt die Familie ihn im Nebenraum mit einem Messer im Rücken. Nach dem ersten Schock werden die letzten Stunden rekonstruiert. Dabei stellt sich heraus, dass der Täter in der Familie zu suchen sein muss. Vor allem Luna sorgt dafür, dass niemand sich entfernt, um Spuren zu verwischen, und führt auch die „Verhöre“. Licht aus, Spot an, dramatische Musik. Dem Ensemble gelingt es blendend, Spannung aufzubauen. Das Publikum rätselt mit und schaut gebannt auf die Bühne.

Nach und nach kommen Wahrheiten ans Tageslicht: Feline hat Schorsch um Geld angebettelt, Olaf hatte mit ihm einen Streit, Bertha weiß erstaunlich genau, wer sich nachts in Rosas Zimmer herumgetrieben hat. Und warum behauptet die inzwischen eingetroffene Isolde, trotz eines verstauchten Fußes zu Fuß zur Hütte gelangt zu sein? Luna hat die Heuchelei inzwischen gründlich satt. „Alles nur Lüge“, ruft sie. Es hagelt gegenseitige Vorwürfe, und auch weitere Enthüllungen sind nicht von Pappe. Schließlich wird sogar die Polizei herbeigeseht. Dies alles geschieht natürlich auf einer humorvollen Ebene. Am Ende ist der Sturm vorbei. Doch auf der Bühne brechen die Turbulenzen erst los.

Aufgeführt wird das Theaterstück „Stichtag“ noch einmal am 20. Mai um 20 Uhr in der Mensa des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei.

Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm